

# GROSSE NACHFRAGE NACH SemiWAM

Die Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin (SemiWAM) sind ein die gesamte Weiterbildung begleitendes und die Weiterbildungsinhalte vertiefendes Fortbildungscurriculum für Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin (ÄiW AM). Organisiert werden die SemiWAM von der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA). Ein Interview mit deren Leiterin Dr. med. Dagmar Schneider.

**Frau Dr. Schneider, was ist das wesentliche Ziel der SemiWAM?**

Das Ziel der SemiWAM ist es, Ärzten in Weiterbildung Allgemeinmedizin eine begleitende Fortbildungsreihe anzubieten, in der wir typisch hausärztliche Themen behandeln und vertiefen, wobei wir Wert darauf legen, dass die Referenten immer selbst Fachärzte für Allgemeinmedizin sind. Alle Seminare finden in Kleingruppen interaktiv statt und sind praxisnah ausgerichtet. Themen sind immer Beratungsanlässe, also das, womit Patienten zu uns in die Praxen kommen, zum Beispiel mit den Beratungsanlässen Rücken- oder Bauchschmerz, Müdigkeit, Atemnot usw.

**Aktuell bieten Sie ein Seminar zum Thema „Der besondere Patient in der Hausarztpraxis“ an. Das ist allerdings kein „Beratungsanlass“. Um was geht es hier?**

Bei der Konzeption der SemiWAM im Jahr 2014, die gemeinsam mit den Lehrstühlen für Allgemeinme-

dizin und den Trägern der KoStA – also KVB, Bayerischer Landesärztekammer und Bayerischem Hausärzterverband – stattfand, haben wir ein fünfjähriges Curriculum mit Themen erstellt, die uns für ein solches Seminarprogramm wichtig erschienen, entweder, weil sie besonders häufig sind oder weil sie in der Weiterbildung nicht ausreichend behandelt werden. Dabei blieben Themen übrig, die nicht unter die Überschrift eines Beratungsanlasses passten. Außerdem sahen wir, dass es Patienten oder Konstellationen gibt, die bei der täglichen Arbeit in der Praxis verunsichern. Diese Unsicherheit, die letztlich jeder gefällten Entscheidung inneohnt, ist ein zentrales Merkmal allgemeinmedizinischen Handelns. Strategien zu erlernen, wie man mit dieser Unsicherheit souverän umgehen kann, ist der eine Teil des Seminars. Der andere umfasst die hausärztliche Betreuung und Behandlung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund.

**Wie werden die SemiWAM angenommen? Wo und wie oft finden sie statt?**

Unsere Termine sind fast immer ausgebucht. Viele Teilnehmer kennen sich inzwischen aus den SemiWAM und so bieten diese – neben dem Fachlichen – auch eine sehr schö-

ne Plattform zur Vernetzung. Die SemiWAM finden immer mittwochs ganztägig in München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg statt. Wir haben innerhalb des Fünf-Jahres-Curriculums vier große Themen pro Jahr, die wir jeweils an allen Standorten anbieten.

**Was kostet die Teilnahme und wie kann man sich anmelden?**

Die SemiWAM sind kostenfrei, was in den ersten drei Jahren dank einer finanziellen Unterstützung durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege möglich war. Seit Juli 2017 gibt es als neue Einrichtung das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB), über das nun die Finanzierung läuft. Dieselben Partner, die schon bei der Konzeption der SemiWAM gut kooperiert haben, sind jetzt auch Partner des KWAB, mit dessen Leiter, Dr. med. Marco Roos vom Universitätsklinikum Erlangen, von Anfang an eine besonders enge Zusammenarbeit besteht. Voraussetzung für die Teilnahme an den SemiWAM ist eine Einschreibung in das KWAB. Die Anmeldung erfolgt über [www.kosta-bayern.de/semi-wam-kosta](http://www.kosta-bayern.de/semi-wam-kosta).

**Frau Dr. Schneider, vielen Dank für das Gespräch!**

*Interview Redaktion*



**Dagmar Schneider, Fachärztin für Allgemeinmedizin, leitet die KoStA seit ihrem Bestehen Ende 2010.**

## „Der besondere Patient in der Hausarztpraxis“ – die nächsten Termine

- Mittwoch, 11. Juli in Nürnberg
- Mittwoch, 25. Juli in Würzburg
- Mittwoch, 19. September in Regensburg